

Jahreshauptversammlung am 24. Januar 1986
im Thomas Hotel, Zingel, Husum

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.47 Uhr

Teilnehmer: 70 Mitglieder (davon 2 nicht stimmberechtigt),
1 Gast (Vorsitzender des TSV 1875)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung
3. Ehrungen
4. Tätigkeitsbericht des ersten Vorsitzenden
5. Geschäftsbericht des ersten Geschäftsführers
6. Berichte der Revisoren und Entlastung des Geschäftsführers
7. Berichte der Obmänner
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender (z. Zt. **Walter Lorenzen**)
 - b) 3. Vorsitzender (z.Z. **Alfred Lorenzen**)
 - c) 1. Schriftführer (z. Zt. **Otto Krüger**)
 - d) 2. Geschäftsführer (z.Z. **Betina Smetsers**)
 - e) 1 Revisor (**Hartmut Wieczorek** kann nicht wiedergewählt werden)
 - f) zwei Beisitzer (z. Zt. **Edmund Schuch** und **Jens Peter Jensen**)
10. Bestätigung der in den Sportabteilungen gewählten Obmänner:
 - a) Fußballobmann (z. Zt. Alfred Lorenzen, für ein Jahr)
 - b) Jugendobmann (z. Zt. **Wolfgang Grüner**)
11. Bestätigung der Zusatzwahlen für die Ausschüsse
12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 1986
13. Erledigung vorliegender Anträge
14. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Der erste Vorsitzende **Walter Lorenzen** begrüßt die Mitglieder. Einen besonderen Gruß richtete er an den anwesenden Ehrenvorsitzenden **Werner Denckmann**, das Ehrenmitglied **Hans Weinstein** und den TSV Vorsitzenden **Bruno Lossau**. **Walter Lorenzen** würdigte noch einmal die Verdienste des im abgelaufenen Geschäftsjahr Verstorbenen Vereinsmitbegründer **Hanne**

Diede Blunck, der am 5. März 1985 im Alter von 85 Jahren und verstarb und legt eine Gedenkminute ein.

2. Protokollverlesung der letzten Jahreshauptversammlung

Es wird Verzicht auf die Verlesung beantragt und einstimmig angenommen.

3. Ehrungen

Zunächst werden die A-Jugend-Spieler, die in der Saison 1984/85 die Bezirksmeisterschaft errangen, mit einem von **Irene Thordsen** gestifteten und mit ihrer Widmung versehenen Buch geehrt. In dem Buch ist ferner eine Widmung des Vereins, von allen Mitgliedern des engeren Vorstandes unterschrieben, eingeklebt. Folgende Spieler waren anwesend.

Olaf Clausen, Thomas Rosin, Rainer Kopittke, Michael Klein, Jörg Gehrke, Sven Christiansen, Arne Iwersen und **Heiko Stoß**. Den nicht anwesenden Spieler **Alexander Spence, Kai Marmulla, Roger König, Ove Hansen, Kai Steingrüber, Dieter Lembrecht, Andreas Jodehl, Peter Neupert** erhalten das Buch zu einem späteren Zeitpunkt.

Anschließend werden die Mitglieder **Olaf Lindner, Dieter König, Fred Lützen, Alexander Seikowsky** (Firma Rothgordt) **Bernhard Hofeld, Hans-Peter Wulff** und **Renate Reckstadt** mit der silbernen Ehrennadel geehrt.

Den Husum-18-Ehrenteller erhielten **Dr. Hans Winkler** und Ehrenmitglied **Hans Weinstein**.

4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden

Um den Spartenleiter nicht vorzugreifen, berichtet der erste Vorsitzende **Walter Lorenzen** über die alle Sparten berührenden Aktivitäten des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Für das Ehepaar **Lilo und Peter Hansen** konnten als neuer Platzwart **Manfred Mörre** und als Vereinswirtin **Sylvia Mohr** gewonnen werden. Nach einer Einarbeitung werden die Aufgaben von beiden zur vollen Zufriedenheit wahrgenommen.

Erstmals wurde am Ende der Spielzeit ein Saisonabschlußfest durchgeführt, das vollen Anklang fand.

Die lange Zeit verfolgte Fusion mit Frisia Husum ist noch nicht spruchreif, und die Verhandlungen sind auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Die gemeinsamen Gespräche haben jedoch insgesamt ein besseres Verhältnis der Vereine zuei-

inander gebracht. Es wird jetzt auch gemeinsam kassiert, wobei der jeweils kassierende Verein 70% und der an dem Wochenende auswärts spielende Verein 30% der Einnahmen erhält. Bei den Lokalderbys wird 50/50% geteilt. Gegenüber der Stadt könne man bei gemeinsam vertretenden Standpunkten ebenfalls mit mehr Nachdruck auftreten.

Abschließend richtet er einen Dank an alle Übungsleiter, Funktionäre und die Aktiven sowie an die Stadt Husum, die im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten die Vereine unterstützt. Wünsche, wie z.B. Unterstellmöglichkeiten auf den Trainingsplätzen, werden weiter verfolgt.

5. Geschäftsbericht

Bericht siehe Anlage zum Protokoll. Wortmeldungen erfolgten keine.

6. Berichte der Revisoren und Entlastung des Geschäftsführers

Revisor **Alfred Kock** verließ den Bericht der Revisoren und beantragt die Entlastung des ersten Geschäftsführers **Anton Christiansen**, die einstimmig erteilt wird.

7. Berichte der Obmänner

a) Fußball: Sportfreund **Alfred Lorenzen** trägt den Bericht der Fußballabteilung vor. Er teilt insbesondere mit, daß der Trainer **Nico Struve** mit Saisonende den Verein verläßt und **Anton Christiansen** neuer Trainer wird.

b) Jugend: Jugendobmann **Wolfgang Grüner** gibt zunächst bekannt, daß im ganzen Kreis Nordfriesland die Mannschaftsmeldungen rückläufig sind. 180 Mannschaften waren noch 1983/84 gemeldet, in dieser Saison 1985/86 nur noch 151 Mannschaften. Das sind fast 500 Jugendliche weniger bzw. 29 Mannschaften. Von dieser Entwicklung ist auch Husum 18 betroffen. Vormals 9 Mannschaften konnten in dieser Saison nur sechs Mannschaften gemeldet werden. Es müssen daher alle Anstrengungen unternommen werden, neue Jugendliche zu gewinnen.

In der E-Jugend, die zurzeit aus 23 Spielern besteht, werden das Trikot und die Stutzen vom Verein bezahlt.

A-Jugend: Die in der Bezirksklasse spielende Elf wird sich wohl schwer halten können, da die Leistungen nicht an die des vorangegangenen Jahrganges anknüpfen können.

B-Jugend: Hier sind zum Teil schon Aufstellungsschwierigkeiten, die Mannschaft ist mit 12 bis 13 Spielen sehr dünn besetzt.

C-Jugend: Hier existieren noch zwei Mannschaften, wobei die Zweite jedoch schwach besetzt ist.

D-Jugend: Die in der für die Jugendlichen höchsten Spielklasse spielende Elf nimmt in der Kreisliga einen guten Mittelplatz ein.

E-Jugend: Die 23 Bubis werden vom Betreuer **Jürgen Gudat** und **Wolfgang Spiegel** der dazu gewonnen werden konnte, gut betreut.

Abschließend richtet Sportfreund **Wolfgang Grüner** einen besonderen Dank nicht nur an die Betreuer, sondern auch an die Eltern, die ihren Pkw für Auswärtsfahrten zur Verfügung stellen. Sogar in der A-Jugend fahren noch Eltern mit. Dies ist ein besonderer Verdienst von **Karl Heinz Thomsen**.

c) Gymnastik: Frau **Renate Reckstadt** verliest den Bericht der Gymnastikabteilung.

d) Schwimmen: Der erste Vorsitzende **Walter Lorenzen** verliest den Bericht der Schwimmabteilung für die nicht anwesende **Rita Böller**. **Walter Lorenzen** unterrichtet die Anwesenden davon, dass **Rita Böller** leider aus dem Verein ausgetreten ist, um mit ihrem Mann zusammen bei TSV 1875 Sport zu treiben. Sie wird jedoch der gemeinsamen Schwimmabteilung TSV 1875 Husum 18 erhalten bleiben.

e) Kegeln: Da kein Kegelobmann vorhanden ist, entfällt ein gemeinsamer Bericht über die einzelnen Clubs. In den Clubs geht alles seinen gewohnten Gang.

f) Schiedsrichter: Auch hier fehlt ein Bericht des nicht anwesenden Schiedsrichterbmanns **Wolf-Dieter Horst**, der beruflich verhindert ist. Der erste Vorsitzende berichtet, daß diese Abteilung eine positive Entwicklung erfahren habe. Mehrere Jungschiedsrichter konnten ihre Prüfung absolvieren und werden regelmäßig eingesetzt, so daß auch in Zukunft alle Mannschaften zu den Punktspielen gemeldet werden können. Es muß auch in Zukunft dafür gesorgt werden, daß immer wieder junge Schiedsrichter gewonnen werden.

8. Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Ehrenvorsitzende **Werner Denckmann** meint, daß Husum 18 auf dem richtigen Kurs sei, wenn auch die Betriebskosten im

abgelaufenen Geschäftsjahr etwas hoch waren. Er richtet einen besonderen Dank an die Jugendbetreuer und beantragt anschließend die Entlastung des Gesamtvorstandes. Der Vorstand wird bei zwei Stimmenthaltungen ohne Gegenstimmen entlastet.

9. Neuwahlen

a) 1. Vorsitzender: Der zweite Vorsitzende **Hans Peter Wulff** übernimmt für die Wahl des ersten Vorsitzenden die Versammlungsführung. Er bescheinigt, daß Sportfreund **Walter Lorenzen** in den vergangenen zwei Jahren hervorragende Arbeit geleistet habe und schlägt ihn zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Sportfreund **Walter Lorenzen** wird mit 62 Ja- bei 6 Nein-Stimmen ohne Stimmenthaltung für zwei Jahre wiedergewählt.

b) 3. Vorsitzender: Der erste Vorsitzende schlägt **Alfred Lorenzen** zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Sportfreund **Alfred Lorenzen** wird mit 59 Ja-Stimmen bei 9 Enthaltungen wiedergewählt.

c) 1. Schriftführer: Sportfreund **Otto Krüger** wird zur Wiederwahl durch den ersten Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gehen nicht ein. Sportfreund **Otto Krüger** wird mit 65 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen wiedergewählt.

d) 2. Geschäftsführer: Frau **Betina Smetsers**, die als zweite Geschäftsführerin insbesondere für das Kassieren im Friesenstadion zuständig ist, wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Da keine weiteren Vorschläge eingehen, wird sie mit 64 Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen wiedergewählt.

e) Kassenrevisor: Turnusmäßig scheidet nach zwei Jahren der Revisor **Hartmut Wieczorek** aus und darf nicht wiedergewählt werden. Als neuer Revisor werden **Sieglinde Krause** und **Manfred Dettmann**, die beide bereit wären, vorgeschlagen. Mit 48 Stimmen wird **Sieglinde Krause** zur Kassenrevisorin gewählt.

f) Zwei Beisitzer: Die Beisitzer **Jens Peter Jensen** und **Edmund Schuch** werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Da weitere Vorschläge nicht eingehen, werden beide in einem Wahlgang mit 66 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen wiedergewählt.

10. Bestätigung der in den Sportabteilungen gewählten Obmänner:
- a) Fußball-Obmann: Der im letzten Jahr für ein Jahr gewählt Fußballobmann steht satzungsmäßig zur Wahl an. Sportfreund **Alfred Lorenzen** wurde bereits in der Spartenversammlung für zwei Jahre gewählt. Er wurde von der Versammlung bei einer Gegenstimme und 9 Enthaltungen bestätigt.
 - b) Jugendobmann: Der Jugendobmann **Wolfgang Grüner** wurde von der Versammlung für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt.
11. Bestätigung der Zusatzwahlen für die Ausschüsse
- Der TOP entfällt, da zur Zeit keine Ausschüsse vorhanden sind.
12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 1986
- Der erste Geschäftsführer **Anton Christiansen** erläutert kurz die vom Vorstand beschlossenen Sparmaßnahmen, um das Minus des Vorjahres wieder aufzufangen. Insbesondere muß das Trainergehalt drastisch herabgesetzt werden. Ferner bleiben die Monate Juni / Juli jeden Jahres unbezahlt, da in der Sommerpause kein Betrieb erfolgt. Außerdem muß mehr mit Privat-PKWs gefahren werden, insbesondere die großen Fahrten, da dort teilweise Buskosten von etlichen hundert Euro D-Mark anfallen.
- Der Kostenanschlag wird mit 90.000 D-Mark in Einnahme und 85.785 D-Mark in Ausgabe (Ersparnis von 4.215 D-Mark) genehmigt.
13. Erledigung vorliegender Anträge
- Es gingen keine Anträge ein.
14. Verschiedenes
- a) Grußworte des TSV 1875: Der erste Vorsitzende **Walter Lorenzen** bittet den Vorsitzenden des TSV 1875, **Bruno Lossau**, um einige kurze Worte. Sportfreund **Bruno Lossau** bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in der Schwimmabteilung und berichtet über das Treffen in Kidderminster, das für einen Preis von 270 D-Mark pro Person für 10 Tage durchgeführt werden konnte. In Kidderminster wurden alle Kinder ausgezeichnet. Bis auf zwei Funktionäre, die auf eigenen Wunsch im Hotel untergebracht waren, fanden alle Teilnehmer Privatunterkunft. In zwei Jahren erfolgt der Ge-

genbesuch aus Kidderminster. Als Trost gab er Husum 18 bekannt, daß auch beim TSV 1875 die Mitgliederzahlen langsam zurückgehen.

b) Der zweite Vorsitzende **Hans Peter Wulff** fragt Sportfreund **Bruno Lossau**, ob auch Fußballmannschaften an der Fahrt nach Kidderminster teilnehmen können. **Bruno Lossau** teilt mit, daß bisher die Begegnungen ausschließlich zwischen den Schwimmclubs stattfanden. Er würde sich jedoch gerne erkundigen, ob auch mit dortigen Fußballclubs Begegnungen stattfinden könnten.

Mit einem dreifachen Hipp-hipp, hurra wird die Versammlung um 21.47 Uhr geschlossen.

gez. **Walter Lorenzen**
1. Vorsitzender

gez. **Otto Krüger**
1. Schriftführer

Kassenbericht 1985

Seit 12 Jahren führe ich die Kassenangelegenheiten unseres Vereins. Es gab gute, aber auch weniger gute Jahre. Das Jahr 1985 ist nun ein Rekordjahr geworden. Leider ein Minusrekordjahr. Es wurde mit einem Minus von 6.373,19 D-Mark abgeschlossen. Die Einnahmen betragen 89.460,45 D-Mark und die Ausgaben 95.833,64 D-Mark.

Selbstverständlich fragt sich nun ein Schatzmeister: Wie konnte dieses geschehen? Hier sind als wesentliche Faktoren zu nennen: die erhöhten Kosten des Ligatrainers, die Kosten für einen Trainer der zweiten Mannschaft und der Damenmannschaft. Gleichzeitig sind die Fahrkosten unserer Damen stark angestiegen. Wir haben für 500 D-Mark unsere Bälle reparieren lassen. Unsere Jungschiedsrichter wurden mit 900 D-Mark eingekleidet. Weiterhin hat der Verband seine Abgaben drastisch erhöht.

Wir haben versucht, diese Erhöhung nicht über eine Beitragserhöhung weiterzugeben, sondern durch Sparmaßnahmen aufzufangen. Dieses werden wir auch weiterhin versuchen.

Ich möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, daß alle diese finanziellen Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen vom geschäftsführenden Vorstand von Husum 18 durchgeführt worden sind. Es muß jedoch am Ende des Geschäftsjahres 1985 festgestellt werden, daß unsere Einnahmeseite derartige Ausgaben nicht erlauben. Ich werde bei meinem Vorschlag für den Haushaltsplan 1986 unsere Konsequenzen erläutern.

Noch ist Husum 18 liquide. Wir müssen allerdings im Jahr 1986, wo um uns herum viele Pleiten geschehen, absolute Sparmaßnahmen ergreifen, damit der Negativtrend abgebremst wird. Ich bitte alle 18er, dabei tatkräftig zu helfen.

gez. **Anton Christiansen**

Haushaltsplan 1986

Einnahmen:	Beitrag	52.000	DM
	Zuschüsse (Stadt, Kreis)	12.000	DM
	Werbung	15.000	DM
	Eintritt	5.000	DM
	Jugendheim	3.000	DM
	Spenden I	2.500	DM
	<u>Veranstaltungen</u>	<u>500</u>	<u>DM</u>
		90.000	DM

Ausgaben:	Anzeigen	250	DM
	Energie	8.000	DM
	Fahrkosten	17.000	DM
	Kassieren	420	DM
	Startgeld	400	DM
	Porto	280	DM
	Reinigung	500	DM
	Schiedsrichter	3.500	DM
	Spesen	2.000	DM
	Sportgroschen	200	DM
	Steuern	370	DM
	Telefon	1.500	DM
	Strafen	300	DM
	Übungsleitung	15.100	DM
	Verbandsabgaben	7.000	DM
	Versicherungen	1.000	DM
	Kluffenwäsche	1.460	DM
	Zuschuß an Abteilung	3.400	DM
	EDV-Gebühren	5.400	DM
	Material	12.400	DM
	Miete Schwimmhalle	4.355	DM
	Anwaltskosten	150	DM
	Präsente	200	DM
	<u>Medikamente</u>	<u>600</u>	<u>DM</u>
		85.785	DM

Mehreinnahmen **4.215** DM

gez. Anton Christiansen

Bericht der Fußballabteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

wieder ist ein Jahr vergangen bei unserem doch so geliebten Fußballsport. Ich möchte als Fußballlobmann das Jahr noch einmal kurz in Erinnerung zurückrufen.

Fangen wir an nach dem Grundsatz „Ladies first“ mit unserer Damenmannschaft, die nach wie vor in der höchsten Klasse in Schleswig-Holstein spielt, in der Verbandsliga. Die Damen haben in einem hervorragenden Zwischenspur in der Serie 1984/85 den drohenden Abstieg noch vermeiden können. In der Spielserie 1985/86 gingen sie weiter ersatzgeschwächt (Krankheit, Verletzung; Vereinswechsel) und hatten außerdem noch viel Pech in den Spielen. Lange Zeit standen die Damen am Tabellenende, jetzt nehmen sie den vorletzten Platz ein und können mit etwas Glück das sichere Ufer noch erreichen. Am Einsatzwillen und am Trainingsfleiß fehlt es den Damen und Trainer **Jürgen Suckow** so gar nicht. Von dieser Stelle also viel Glück.

Unsere Liga bereitet uns in diesem Jahr sehr viel mehr Freude als in den vergangenen Jahren, da sie das Abstiegsgepenst nicht mehr im Nacken hat. Erinnern wir uns an das letzte Spiel in Rantrum bei hochsommerlichen Temperaturen in der letzten Saison. Erst in allerletzter Minute nach einem kämpferisch hervorragenden Spiel wurde der Abstieg verhindert. In diesem Jahr steht unsere Liga mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis nach 18 Spielen auf dem achten Tabellenplatz. Trainer **Nico Struve** ist es gelungen, die jungen Spieler in das bestehende Gerippe einzubauen, so daß die - wenn auch zunächst kleinen - Erfolge kommen mußten. Leider wurden wir auch in diesem Jahr vom Verletzungspech nicht verschont (**Heino Hinrichs, Alfred Thurow, Ulf Knittel**).

Unsere zweite Mannschaft zeigt sehr unterschiedliche Leistungen und hat dadurch wohl einen möglichen Aufstieg in die Bezirksklasse verspielt. Außerdem ist die Reserve bekanntlich immer wieder Auffüller für die Liga. Die Reserve nimmt zurzeit den vierten Tabellenplatz ein. Trainer ist hier Sportfreund **Anton Christiansen**.

Die dritte Mannschaft mit ihrem Trainer und Betreuer **Fiede Nielsen** hat nach einem mißglückten Start den Faden gefunden und belegt einen Platz im oberen Tabellendrittel.

Die vierte Mannschaft, von **Günther Kirstein** betreut, belegt einen guten Mittelplatz.

Zum Schluß nun unsere Altliga, die von **Jens Peter Jensen** betreut wird. Die Altliga bestreitet viele Freundschaftsspiele zu Hause und auswärts und nimmt auch an Hallenturnieren teil. Sie sollte weiter ein fester Bestandteil in der 18-Geschichte bleiben.

Zu Beginn der Serie bestand die Absicht, eine fünfte Mannschaft zu melden. Hierfür jedoch fehlt es uns an konstantem Spielerpotential.

Unsere Platzanlage im Friesenstadion konnte in diesem Jahr dank der Einsicht und Vernunft aller Aktiven weitgehend geschont werden. Training z.B. findet fast nur noch auf dem B-Platz statt, aber auch werden bei schlechter Witterung die Spiele der unteren Mannschaften dort ausgetragen, um den Rasen auf dem A-Platz zu schonen. Schwierigkeiten bereitet nach wie vor das Fehlen eines Unterstellhäuschens auf dem B-Platz.

Von allen Mannschaften wurden im vergangenen Jahr Weihnachtsfeiern im vereinseigenen Jugendheim von Husum 18 durchgeführt, um die Geselligkeit weiterhin zu fördern.

Ein schönes Erlebnis war der Aufenthalt der Liga zu Beginn der Serie im Trainingslager in Wyk/Föhr.

Das Hallenfußballturnier von Husum 18 um den Bernhard-Petersen-Gedächtnispokal in der Ostfelder Sporthalle war ebenfalls ein positiver Erfolg.

In der Winterpause Januar und Februar nahmen Mannschaften von Husum 18 an vielen Hallen-Fußball-Turnieren teil.

Mit Ende dieser Serie scheidet Ligatrainer **Nico Struve** aus. Ihm möchte ich für seine geleistete Arbeit herzlich danken und ihm für seine weitere sportliche Zukunft alles Gute wünschen. Sein Nachfolger ist **Anton Christiansen**, dem ich schon auf dem Vorwege einen guten Start wünsche sowie Fingerspitzengefühl in seinem neuen Amt.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei allen anderen Übungsleitern und den aktiven Spieler, Betreuern und Gönnern des Vereins für die gute Zusammenarbeit.

gez. **Alfred Lorenzen**

Bericht der Gymnastikabteilung für das Jahr 1985

Die Gymnastikabteilung von Husum 18 hatte auch Ende 1985 wieder mehr Austritte als Zugänge zu verzeichnen. Zurzeit umfaßt sie 35 Mitglieder. 11 Abgängen standen nur 4 Zugänge gegenüber.

Da zu den jeweiligen Übungsabenden nicht alle Mitglieder regelmäßig erscheinen, ist es nicht nur erforderlich, sondern dringend notwendig, daß die Gymnastik-Betreuerin Kenntnis von den Austritten erhält. Nicht immer ist zu erfahren, warum ein Mitglied den Verein verlassen will. Oftmals waren es im vergangenen Jahr bei einigen Damen gesundheitliche Probleme, die zu einem Austritt aus dem Verein führten, zum anderen auch berufliche Veränderung und Fortzug aus Husum. In zwei Fällen konnte in Erfahrung gebracht werden, daß andere Vereine gewählt worden sind, die einen niedrigeren Mitgliedsbeitrag erheben. Auch ist das Angebot der Familienbildungsstätte für einige Damen insofern interessanter, daß sie sich dort nur für eine kurze Dauer von 10 Stunden zum Preis von 25 D-Mark verpflichten müssen.

Nach wie vor bietet jedoch unsere Gymnastikabteilung unter der bewährten Übungsleiterin **Frau Neumann** attraktive und abwechslungsreiche Sportstunden an. Der Treffpunkt ist nach wie vor jeden Donnerstag die Turnhalle der Realschule Süd, in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr.

Unsere Abteilung ist nicht nur sportlich aktiv, sondern pflegt auch in bescheidenem Maße die Geselligkeit. So findet jedes Jahr vor den Sommerferien eine Radtour statt und in der Adventszeit treffen wir uns zu einem sogenannten Weihnachtsessen zu dem wir auch im vergangenen Jahr unseren ersten Vorsitzenden **Walter Lorenzen** begrüßen konnten.

Ich hoffe, daß unser gemischtes Programm noch einige unentschlossene Damen veranlassen wird, an unseren Übungsarbeiten teilzunehmen.

gez. **Renate Reckstadt**

Brecht der Schwimmabteilung

Die Schwimmabteilung nahm auch 1985 an allen auf Kreisebene angebotenen Veranstaltungen teil.

Einen sehr guten zweiten Platz belegten wir bei der Kinderliga, die in zwei Durchgängen - Februar und 22 September - durchgeführt wurde.

Bei der Kreismeisterschaft am 24 März 1985 in Niebüll erzielten zehn erste und elf zweite Plätze.

Das Grenzlandtreffen am 1./2. Juni 1985 war wie immer in Leck. Auch hier waren wir mit dem Ergebnis zufrieden.

Noch vor den Sommerferien fand der Sprintertag im Bredstedter Freibad statt. Hier konnten vor allem auch die Kleinen ihre Kräfte messen.

Die Kreis-Test-Wettkämpfe waren dieses Jahr in Husum. Hier konnten wir mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Letzte Kreismeisterschaften waren am 17. November 1985 in Niebüll und als letzter Wettkampf der Staffeltag in Niebüll.

Höhepunkt für die Husumer Schwimmer war ein Gegenbesuch in der englischen Patenstadt Kidderminster vom 11. bis 20. Oktober 1985. Von dort kamen wir voller neuer Eindrücke wieder.

Gut läuft weiterhin das Anfänger- und Kinderschwimmen.

Seit September 1985 haben wir **Frau Christa Jannusch-Hegener** als neue Mitarbeiterin. Wir hoffen, daß wir die Schwimmabteilung weiterhin erfolgreich führen können.

gez. **Rita Böller**